

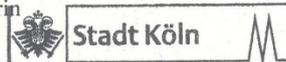
BV 3 am 02.02.2015

TOP 8.1.8

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTBEZIRK LINDENTHAL**

Klettenberg\*Sülz\*Lindenthal\*Braunsfeld\*Müngersdorf\*Junkersdorf\*Weiden\*Lövenich\*Widdersdorf

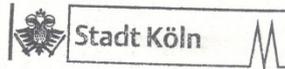
Frau Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker



Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang 19. Jan. 2015

BV 3 Lindenthal



Eingang 19. Jan. 2015

Bürgeramt Lindenthal  
Köln, den 16.1.2015

02-3/0

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der  
Bezirksvertretung zu setzen:

**Aufklärung über Fütterungsverbot von Wasservögeln und Fischen an öffentlichen  
Gewässern**

Die Verwaltung wird ersucht, möglichst umgehend, auf jeden Fall vor Beginn der wärmeren  
Jahreszeit, an allen Wasserflächen im Grüngürtel und in den Parks des Stadtbezirks die Schilder  
zu erneuern, die auf das Fütterungsverbot für Vögel und Fische hinweisen. Dabei ist auf die  
Gefährdung der Gewässer durch Fütterung hinzuweisen.

**Begründung:**

Nach der im April 2014 vom Rat der Stadt Köln verabschiedeten Kölner Stadtordnung ist das  
Füttern von Wasservögeln und Fischen an öffentlichen Gewässern verboten und kann mit einer  
Geldbuße von bis zu 1 000,-EURO geahndet werden.

An vielen Gewässern fehlen jedoch entsprechende Hinweise, so zum Beispiel im  
Klettenbergpark. Noch bestehende Hinweise sind veraltet („Der Oberstadtdirektor“).

Wasserflächen wie der Lindenthaler Kanal oder der Teich im Klettenbergpark sind in den letzten  
Jahren aufwendig saniert worden. Durch das Fütterungsverbot soll verhindert werden, dass die  
Gewässer wieder vorzeitig verschlammten.

Eine entsprechend deutliche Kommunikation der Rechtslage würde auch die Arbeit der  
Weiherpaten und der Landschaftswacht erleichtern.

gez.  
Claudia Pinl  
Fraktionsvorsitzende